

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 191.

Samstags, den 9. Juli.

1836.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1. Juni d. J. waren die bis mit gedachtem Monate gefälligen Schock- und Quatembersteuern von den Haus- und Grundstücksbesitzern zu entrichten, und es haben, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, vierzehn Tage nach der Verfallzeit die dießfalligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang zu nehmen. Es werden daher alle diejenigen, welche mit dergleichen Steuern noch im Rückstande sind, hiermit aufgefordert, solche binnen spätestens vierzehn Tagen abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen.

Leipzig, am 1. Juli 1836.

Stadt Steuer-Einnahme alhier.

Börsen in Leipzig,

vom 8. Juli 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S. 138	—	Conv. 20 Kr.	1	—
do.	2M. 137½	—	do. 10 Kr.	½	—
Augsburg in Ct.	k.S. 99½	—	Preuss. Courant	102½	—
do.	2M. —	—	R. sächs. Cassenbillets	—	—
Berlin in Ct.	k.S. —	103½	Gold p. Mark fein köln.	—	—
do.	2M. —	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.	—	—
Bremen in Louisd'or	k.S. 110	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	135	—
do.	2M. 109½	—	Actien d. Wiener Bank in Fl. o. D.	1365	—
Breslau in Ct.	k.S. 103½	—	R. k. östr. Metall. à 5 pCt.	104½	—
do.	2M. 104	—	do. do. à 4 pCt.	100	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S. —	99½	do. do. à 3 pCt.	75½	—
do.	2M. —	—	R. preuss. Staats-Schuld-Scheine	102	—
Hamburg in Bo.	k.S. 146½	—	Rgl. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
do.	2M. 145½	—	à 5 pCt. } grosse	101½	—
London pr. L. St.	2M. 6. 15	—	do. } kleine	—	102½
do.	3M. 6. 14½	—	do. Cammer-Credit-Cassenscheine	—	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S. 78½	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
do.	2M. —	77½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.	—	—
do.	3M. —	77½	R. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k.S. 100½	—	à 5 pCt. } von 1000 u. 500 Thlr.	97½	—
do.	2M. —	—	do. } von 200 u. 100 Thlr.	—	—
do.	3M. —	—	do. Cammer-Credit-Cassenscheine	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.	110½	—	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 30 Thlr.	—	—
Kaiserl. do. do.	—	13½	Leipziger Stadt-Anleihe à 5 pCt. } grosse	101½	—
Bresl. do. do. à 65½ As do.	—	13	do. } kleine	—	102½
Passir. do. do. à 65 As do.	—	12½			
Species	1½	—			

Ludwig Löwe, kaiserl. königl. Hoffchauspieler vom Burgtheater zu Wien.

Ludwig Löwe, der glänzendste Stern unter den berühmten Künstlern des Burgtheaters zu Wien, ist in Leipzig eingetroffen und wird im Laufe der nächsten Woche seinen Gastrollencyklus auf hiesiger Bühne be-

ginnen. Obgleich der Name dieses außerordentlichen Künstlers im In- und Auslande so ehrenvoll bekannt ist, daß jede weitere Anpreisung überflüssig sein würde, so halten wir es doch für Pflicht, nochmals Alle, und insbesondere diejenigen, welche vielleicht die Oper dem recitirenden Schauspieler vorziehen, aufmerksam zu machen, diese

für uns so seltene dargebotene Gelegenheit, ein solches Talent bewundern zu können, nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen. Mit allen Erfordernissen eines Tragöden ersten Ranges hat die Natur Ludwig Löwe verschwenderisch ausgestattet, und seine hohe vollendete künstlerische Ausbildung machen seine Leistungen zu dem Vortrefflichsten, was man in diesem Fache sehen kann. Sein Hamlet, Fiesco, Mortimer, Garrick und viele andere, sind Leistungen, in denen er Allen, welche ihn sahen, unvergeßlich bleiben wird.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Großmann,
	Besp.	12 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Rächler,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Schneider,
	Besp.	12 Uhr	= M. Penl;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Besp.	12 Uhr	= M. Bruder;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Wolf,
	Besp.	2 Uhr	= M. Fischer;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Runze,
	Besp.	2 Uhr	= M. Ackermann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Pänzel,
	Besp.	12 Uhr	Betstunde u. Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Heinemeyer;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Bertram.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. Cand. Grund.
	Dienstag	= M. Blüher.
	Mittwoch	= M. Herold.
	Donnerstag	= Pastor Petrinus aus Panitzsch.
	Freitag	= D. Bauer.

W ö c h e n e r:

Fr. D. Bauer und Fr. D. Klinthardt.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

„Ich lasse dich nicht ic.“, von Seb. Bach.
„Dies ist der Tag ic.“, von Schicht.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nicolaikirche:

Cantate, von Theod. Weinlig. 3te Abtheilung.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 1. bis 7. Juli 1836.

a) Thomaskirche:

- 1) Fr. J. E. G. Müschel, Bürger und Victualienhändler allhier, mit J. S. Döring, aus Zwenkau.

- 2) C. G. Poller, Mechanicgehilfe allhier, mit E. Marschall, Lohnbedientens allhier Tochter.
- 3) C. G. H. Wehrde, Schriftsetzer allhier, mit Fr. E. M. Eilig, Handlungs-Copistens allhier Witwe.
- 4) Fr. E. H. E. Wilke, Musikus allhier, mit Jyfr. A. L. Glanert, Bürgers, Kupferschmiedemeisters und Hausbesizers allhier Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. L. Junghanns, Lohnbedienter, mit Jyfr. J. R. Mortag, aus Wahren.
- 2) C. A. E. Rein, Bürger und Kramer, mit Jyfr. E. L. Kuhfahl, Bürgers und Böttchermeysters, auch Hausbesizers hinterl. Tochter.
- 3) C. G. Böttge, Mechanicgehilfe, mit Jyfr. J. D. Schröter, aus Freitoda.
- 4) J. A. Höfer, Markthelfer, mit E. F. Schwarz, aus Merseburg.
- 5) B. J. Trillhof, herrschaftl. Bedienter, mit M. R. Stäps, aus Freiburg.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Fr. J. G. S. Jahn, Korbmachermeyster, mit L. M. A. Ritter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 1. bis 7. Juli 1836.

a) Thomaskirche:

- 1) W. E. Schauers, Fleischhauergesellens Tochter.
- 2) C. H. Claus, Einwohners Sohn.
- 3) J. A. Henze's, Wollarbeiters Sohn.
- 4) Hrn. E. A. Schiebolds, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
- 5) J. G. Rodecks, Musici Tochter.
- 6) F. L. Breitfelds, Kupferdruckers Tochter.
- 7) E. Lorenz's, Handarbeiters Tochter.
- 8) Hrn. E. W. Naumanns, Brauereibesizers T.
- 9) A. Müllers, Zieglers Tochter.
- 10) Hrn. J. G. A. Wieske's, Bürgers u. Bäckermeisters Tochter.
- 11) J. A. Bachs, herrschaftl. Kutschers Sohn.
- 12) Hrn. E. Geißlers, Bürgers und Schenkwirths Sohn.
- 13) Hrn. F. W. Müllers, Bürgers und Perrückenmachers Sohn.
- 14) Hrn. H. F. Meschke's, Gerichtsschreibers und Notars bei dem Stadtgerichte Sohn.
- 15 — 16) Zwei unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. A. W. A. Stumme's, Bürgers, Buchbindermeysters und Hausbesizers Sohn.
- 2) E. F. Bauers, Zimmergesellens Tochter.
- 3) E. A. Anders, dim. Soldatens Tochter.
- 4) Hrn. J. E. A. Bachmanns, Bürgers u. Schenkwirths Sohn.
- 5) Hrn. E. A. Schreibers, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 6) Ein unehel. Knabe.
- 7) Ein unehel. Mädchen.

Getreidepreise.				Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.			
Weizen	2	Thlr.	22 Gr. bis 3 Thlr. 12 Gr.	Büchenholz	6	Thlr. 2 Gr. bis 7 Thlr. — Gr.	
Korn	2	„	2 „ 2 „ 4 „	Birkenholz	4	„ 22 „ 5 „ 18 „	
Gerste	1	„	18 „ 1 „ 20 „	Ellernholz	3	„ 22 „ 5 „ — „	
Hafer	1	„	8 „ 1 „ 10 „	Kiefernholz	3	„ 2 „ 4 „ — „	
Erbfen	2	„	8 „ 2 „ 18 „	Eichenholz	4	„ 6 „ — „ — „	
Rübsen	6	„	18 „ 7 „ — „	1 Korb Kohlen	1	„ 20 „ — „ — „	
Heu, der Etnr.	—	„	20 „ 1 „ — „	1 Scheffel Kalk	—	„ 16 „ — „ 20 „	
Stroh das Sch.	2	„	8 „ 2 „ 20 „				

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 10. Juli: Garrick in Bristol, Lustspiel von Deinhardtstein. — Garrick — Herr Ludwig Löwe, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien, als erste Gastrolle.
 Dienstag, den 12. Juli: Hamlet, Prinz von Dänemark, Trauerspiel nach Shakespeare, von Schlegel. — Hamlet — Herr Löwe.
 Mittwoch, den 13. Juli, zum ersten Male: Die Puritaner, große Oper in 3 Acten, nach dem Italienischen von Fr. Elmenreich, Musik von Bellini.

Auction.

Donnerstags, den 14. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr sollen in der ersten Etage des im Böttchergäßchen sub Nr. 440 gelegenen Hauses verschiedene Gegenstände, als: Uhren, Hausgeräthe, Kuchholz, Tischlerbandwerkzeug, Kleider u. dergl. in gegen gleich baare Zahlung in preuß. Cour. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.
 Adv. Rud. Rothe, req. Notar.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Kleidern, Wäsche, Betten u. s. w. sollen
 Mittwoch, den 13. Juli d. J.,
 früh von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospital gegen sofortige Bezahlung in preußischem Courant an den Meistbietenden versteigert werden.

Anzeige. Bei Unterzeichneten erschien so eben:
 Ein Jüdin-Galopp für das Pianoforte nach Thema's der Oper: die Jüdin von Halevy, componirt von J. D. Baldenecker zum Maskenballe der Gesellschaft Tunnel in Leipzig. Preis 2 Gr.
 (In Leipzig bei Fischer & Fuchs zu haben).
 Magdeburg, im Juli 1836. Wagner & Richter.

Anzeige.

Im Laufe der nächsten Woche beginne ich aufs Neue mit Mädchen und Knaben im Alter von 5 bis 16 Jahren die Uebungen zur Tanzschule für hiesiges Stadttheater nach den Lehrlässen der königl. Tanzschule zu Berlin. Aeltern, welche gesonnen sind, ihren Kindern diesen Unterricht ertheilen zu lassen, ersuche ich, mit denselben sich bei mir zu melden und mir wissen zu lassen, ob ich sie bloß wegen anständiger Körperhaltung und gesellschaftlicher Tänze unterrichten soll, oder ob es mir frei steht, dieselben bei theatralischen Tänzen, Gruppierungen, Evolutionen, Scenerien u. s. w. zu verwenden. Indem ich um recht viele Anmeldungen bitte, versichere ich zugleich bei diesen Uebungen alle die Pflichten eines Tanz- und Anstandslehrers treu zu erfüllen und dem andern Schulunterrichte der Kleinen nicht störend zu werden.
 Arthur Karl Marquardt,
 Tanzlehrer und Balletmeister am hiesigen Stadttheater.
 Wohnung: Wasserkunst Nr. 787, Herrn D. Göpels Haus.

Montag, den 18. Juli a. c.,

wird die 2te Classe der 10ten königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.
 Mit Kaufloosen, ganze pr. 12 Thlr. 8 Gr., halbe pr. 6 Thlr. 4 Gr.,
 Viertel pr. 3 Thlr. 2 Gr. und Achtel pr. 1 Thlr. 13 Gr. empfiehlt
 sich die Hauptcollection von P. Chr. Plenkner.

Lotterie = Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 2ten Classe, 10. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 18. Juli statt findet, empfiehlt sich die Haupt-Collection von **G. D. Löbcher, am Markte Nr. 337.**

Empfehlung. Mit Kaufloosen 2r Classe 10r Landes-Lotterie, deren Ziehung den 18. d. M. statt findet, empfiehlt sich die Haupt-Collection von **Ludw. Ritter.**

Empfehlung. Eine reiche Auswahl schöner Sommerhalbtücher für Herren empfiehlt J. H. Meyer.

Empfehlung. Das Neueste in schottischen Tabatiden und Cigarrenetuis empfangen wir vor wenigen Tagen und empfehlen eine große Auswahl in diesem Artikel zu ungleich billigeren Preisen, als solche zeither verkauft wurden. **Albert Wahl & Comp.**

* * * Feine Filzhüte in Grau und Schwarz empfiehlt zu äußerst billigen Preisen die Hutfabrik von **Anton Kranitzky, im Gewölbe: am Markte Nr. 336; Fabrik: Brühl Nr. 493.**

Anzeige. Neubleszeuge sind wieder in großer Auswahl und neuesten Mustern vorrätzig in der Leinwandhandlung von **G. A. Janisch, Petersstraße Nr. 69.**

Wohnungs-Veränderung. Seit dem 7. d. M. wohne ich im Brühle Nr. 734, in der Nähe der Nicolaistraße. **J. F. G. Emde, Bogen-Instrumentenmacher.**

Verkauf von Landgütern.

Ein schönes Lehn-Richtergut an der Elbe im Herzogthume Sachsen, mit neuen herrschaftlichen Gebäuden, 280 Morgen Feld, 23 Morgen Auen-Wiesen, 30 Morgen Holz; an Inventarium 6 Pferde, 3 Ochsen, 12 Kühe, 141 Stück Schaafe u., soll für den Preis von 16,000 Thlrn. sofort verkauft werden.

Ein schönes Landgut, 3 Stunden von Leipzig, mit lauter neuen Gebäuden, Obst- und Gemüsegarten, 183 Morgen Feld, 7 Morgen Wiesen; an Inventarium werden übergeben 3 Pferde, 8 St. Kühe, 80 St. Schafe, Schweine und alles übrige Inventarium mit sämmtlicher Ernte. Der Preis ist 10,000 Thlr. Alles Weitere durch die ökonomische Geschäfts-Anstalt: **Quergasse Nr. 1189.**

Neue holländische Häringe

empfang ich heute die erste Sendung.

Leipzig, den 8. Juli 1836.

Otto Pierer.

Erste Sendung

neuer holl. Häringe habe heute erhalten.

Leipzig, den 8. Juli 1836.

J. B. Alippi.

Verkauf. Neue holl. Häringe erhielten heute und verkaufen solche billigt

Gebrüder Baumann.

Verkauf. Die längst gewünschten Nürnberger Knackwürste sind von heute an, den 9. Juli, wieder frisch zu haben bei **J. M. Eisenmann, Thomaskirchhof Nr. 95.**

Verkauf. Ich empfang gestern eine kleine Partie echter neuer holl. Häringe, die ich sehr billig verkaufe. **Heinrich Schomburgk.**

Verkauf. Funzig Eimer besten Kirschsaft verkauft billigt

Bernhard Vollmácher.

Milch-Verkauf. Alle Tage früh von halb 7 Uhr an ist warme frisch gemolkene Milch, die Kanne à 9 Pf., zu haben **Reichstraße Nr. 543, im Hofe rechts.**

Verkauf. Pfeffergurken von vorzüglicher Güte sind sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen billig zu verkaufen vor dem Petersthore Nr. 795, bei **Rost.**

Verkauf. Die erwarteten großen ungar. Rindszungen sind eingetroffen bei

Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Ganz trockene Seife, 7 Pfd. für 1 Thlr, bei

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Ein tafelförmiges Pianoforte steht zu verkaufen im Grimma'schen Zwinger Nr. 766b. Verkäufer ist sicher zu treffen in den Vormittagsstunden bis 11 Uhr.


Verkauf. Ein Paar Schwäne, welche mehre Jahre schon gebrütet und auch in jetzigem Jahre junge ausgebracht haben, sind zu verkaufen und werden nachgewiesen durch
Carl Fischer, Opt. und Mech., weiße Taube, am Theaterplatz.

Verkauf. Eau de Cologne, genau nach den Grundsätzen Farina's bereitet, verkauft in Gläsern und $\frac{1}{2}$ Dyd. Kisteln, auch zum Behufe der Weiterverkäufer in Kannen, Nöseln und halben Nöseln zum Fabrikpreise
J. F. G. Eschwig, Neugasse Nr. 1190.

Zu verkaufen ist ein im Herzogthume Sachsen an der Elbe gelegenes Erb- und Lehn-Richtergut mit 280 M. Ackerland, 53 M. Holz- und Wiesenland. Die Wirthschaftsgebäude sind ganz neu, das Inventar besteht aus 5 Pferden, 3 Ochsen, 12 Kühen und 141 Schafen; auch gehört dazu eine sehr schwunghafte Brauerei. Der Kaufpreis von 16000 Thlrn. kann nach Uebernahme der darauf haftenden Hypotheken von 10500 Thlrn. in vom Käufer selbst zu bestimmenden Terminen berichtet werden. Zum Verkaufe dieses Grundstücks ist mit besonderer Vollmacht versehen der Notar Müller (im Marstalle).

Zu verkaufen steht billig ein Wiener Klügel: Reihstraße Nr. 503, im Hofe eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein in gutem Stande befindlicher zweithüriger Kleiderschrank für 4 Thlr. bei Häßler, am Markte Nr. 337.

 Zu verkaufen ist billig ein Sopha und 1 $\frac{1}{2}$ Duzend Stühle, noch in gutem Stande: im Kurfergäßchen Nr. 664, im Hofe 2 Treppen hoch.

Sticks with yellow hooks.

Echt englische Hakenstöcke sind wieder zu haben bei
E. Gustav Gehe, im Gewölbe Nr. 107, Thomasgäßchen.


Wattirte Bettdecken,

glatte und gerauchte Piquee's, feinste engl. Westenpiquee's, so wie Sommerstoffe zu Röcken und Beinkleidern empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
Wilhelm Krobisch, Grimm. Gasse Nr. 5.

Auszuleihen sind sofort gegen hypothekarische Sicherheit 6000, 1000 und 800 Thlr., im Ganzen und getrennt. Das Nähere Marstall 3 Treppen hoch.

Anerbieten. Eine perfecte Köchin sucht bei einer resp. Familie ein Unterkommen durch die Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1157.

Gesuch. Für einen vollständigen Coursus der englischen, so wie auch französischen Sprache werden unter sehr angenehmen Bedingungen zu baldigem Beitritte noch einige Teilnehmer gewünscht. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft: Sporengässchen Nr. 87, dritte Etage.

 **Gesucht** wird bis zum 1 August l. J. in Dienst zu treten ein Revierförster; ferner ein Bedienter bei einer hiesigen resp. Herrschaft zu Michaeli l. J. durch das Geschäfts- und Versorgungs-Bureau von J. G. Otto, Peterssteinweg Nr. 1350.

Gesucht werden drei Billardmarqueurs und ein Dekonomie-Hofmeister durch die Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1157.

Gesucht wird ein in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann: Quergasse Nr. 1246, parterre linker Hand.

Gesucht wird wegen Krankheit ein fleißiges und ordnungsliebendes Dienstmädchen in der Barfußmühle Nr. 893, im Hofe rechts.

Gesucht werden einige Köchinnen, so wie ein in der Küche erfahrenes Dienstmädchen durch die Versorgungsanstalt von J. F. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1157.

Gesuch. Eine anständige Frauensperson wünscht eine Anstellung als Köchin entweder hier oder auswärts. Zu erfragen im Brühle Nr. 517, hinten im Hofe 2 Treppen hoch, bei Wagner.

Mietgesuch. Ein an Pünctlichkeit gewöhnter Officiant sucht zu Michaeli ein Logis von 28 bis 32 Thlr. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen, unter W. F., in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1890

Zu pachten gesucht wird ein Gasthaus und eine Speise- und Schenkwirtschaft von ganz soliden Männern durch G. G. Stoll, Nr. 285, am neuen Kirchhofe.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist von jetzt an an einen ledigen Herrn von der Handlung, am Liebsten an einen Reisenden oder von der Expedition, auf dem alten Neumarkte Nr. 632 zu vermieten.

Vermiethung. Ein Familientogis in der Stadt, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und übrigen Zubehör, ist von nächste Michaeli an zu vermieten. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen, unter J. G. W., in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Vermiethung. Vor dem Halle'schen Thore ist zu Michaeli ein Familientogis für 70 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Eine Stube nebst Alkoven mit Meubles, so wie auch eine einzelne Schlafstube und noch einige Schlafstellen sind im Kupfergäßchen Nr. 667 zu vermieten und daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublirte Stube mit Kammer auf der Nicolaistraße Nr. 532, im 2ten Stocke im Hofe heraus.

Einladung.

Montag, den 11. Juli, zu Schweinsknöcheln nebst andern Speisen ladet ergebenst ein Münzner, zur grünen Linde.

Einladung.

Morgen früh 7 Uhr zu Speckfuchen bei Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

Extra-Concert in Herrn Riedels Garten.

Unterzeichnete nehmen sich die Freiheit, einem kunstsinigen Publicum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie heute, Sonnabend den 9. Juli, ein Extra-Concert in Herrn Riedels Garten geben werden. Unter mehren Piegen, welche die Zettel näher bezeichnen, wird das Potpourri, der Maskenball in Kleinweltwinkel von G. Kunze, mit erläuterndem Texte von Jocosus, zur Aufführung kommen.

Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2 Gr. Das vereinigte Stadtmusikcor.

* * * Einladung. Heute, Sonnabend den 9. Juni, zweite Tanzvergnügung im neu eingerichteten und verschönerten Locale zur grünen Linde. Ich lade alle Tanzlustigen hierzu ganz ergebenst ein. Für ein stark und gut besetztes Orchester ist bestens gesorgt.

H. Friedel, Tanzmeister.

In Bezug auf obige Annonce erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß auch an diesem Tage warm gespeist wird.

X. Münzner, Wirth zur grünen Linde.

Heute Concert von stark besetztem Orchester im Schweizerhäuschen.

Morgen Früh-Concert im Schweizerhäuschen.

Concert-Anzeige. Morgen früh ist Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Anzeige. Montag, den 11. Juli, wird zu Eutrich in der Gosenchenke frische Würst und Wellsuppe gespeist.

G. Heinze.

Einladung. Morgen, den 10. Juli, zum Frühconcerte in Schleußig und Nachmittags Concert- und Tanzmusik; wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet

X. Morenz.

Ergebenste Einladung

morgen, Sonntag den 10. Juli, zu Concert- und Tanzmusik; zugleich bemerke ich, daß bei schönem Wetter im Freien getanz wird. Ich bitte um gütigen Besuch.

H. Wertbmann, in Rödern.

Kirschfest. Einem verehrten Publicum wird bekannt gemacht, daß in dem herrschaftlichen Garten zu Nachern das Kirschfest morgen, den 10. Juli, statt findet und dabei im Salon des Gasthofes Tanzmusik gehalten werden wird.

Fuchs, Kirschpachter daselbst.

Concert-Anzeige.

Morgen, Sonntag, als den 10. Juli, wird von dem Musikchore des Herrn Popitsch ein Concert in dem herrschaftlichen Garten zu Zweinaundorf statt finden. Es ladet hierzu ergebenst ein
C. Kühne, Wirth.

Einladung.

Einem kunstsinigen Publicum widme ich die ergebene Anzeige, daß in meinem Locale im Rosenthale

Montags, den 11. Juli, ein Extra-Concert mit
Illumination

statt finden wird. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch und sichere die prompteste und billigste Bedienung zu.

Zugleich erlaube ich mir, noch hiermit bekannt zu machen, daß mein wöchentliches Concert Mittwochs statt finden wird.

U. Clermont.

Einladung. Morgen, Sonntag den 10. Juli, halte ich ein Sternschießen, wozu ich alle Freunde und Schießlustige ganz ergebenst einlade.
Ferd. Klingner, zum heitern Blicke.

Einladung. Morgen, Sonntag als den 10. Juli, wird das Kirschfest auf dem Rittergute im Herrengarten zu Möckern nebst mehren vergnügten Spielen, als: Sackhüpfen, Hahenschlagen &c. gehalten.

Concert-Anzeige. Morgen, den 10. Juli, ist Concert von einem gut besetzten Orchester in Eytzra, wozu ergebenst einladet und mit warmen und kalten Speisen bestens aufwarten wird
Carl Hoffmann.

Verloren wurden auf dem Wege von der Katharinenstraße auf die Promenade um die Stadt zwei Schlüssel an einem Stahlringe. Der freundliche Finder wird gebeten, dieselben Katharinenstraße Nr. 375, 3 Treppen hoch abzugeben.

Entflohen. Ein schon alter Plattmönch ist vorgestern Nachmittag in der Hainstraße Nr. 348 entkommen. Sollte derselbe Jemandem zugeflogen sein, so wird gebeten, ihn gegen 16 Gr. Belohnung 3 Treppen hoch dahin zurück zu bringen.

Verbindungs-Anzeige. Unsern lieben Verwandten, Gönnern und Freunden zeigen wir unsere am 3. d. M. in der Haupt-Kirche zu Großenhain erfolgte eheliche Verbindung andurch ganz ergebenst an, und bitten um ihr ferner Wohlwollen; so auch sagen wir hiermit unsern herzlichsten und wärmsten Dank für die uns erwiesene Güte. Großenhain, Leipzig und Querfurt.
Großenhain, am 4. Juli 1836. Christ. Wilh. Gustav Ruppert, Werkmeister.
Elwina Constanze Ruppert, geb. Foye.

Entbindungs-Anzeige. Theilnehmenden Verwandten und Freunden die Anzeige, daß meine gute Frau heute gegen Mittag von einem verben Jungen glücklich entbunden wurde.
Leipzig, den 8. Juli 1836. Carl Franke.

Todes-Anzeige. Mit dem ersten Schlage der Arbeitsstunde beschloß der letzte Pulsschlag das Leben eines hoffnungsvollen jungen Mannes. Der Maurerlehrling Christian Heinrich Schüler, die einzige Stütze einer unbemittelten Witwe, stürzte heute morgen um 6 Uhr vier Geschos von einem Baue herab und sein Tod erfolgte einige Minuten darauf. Die Liebe seines Meisters, die Achtung derer, die ihn kannten und sein sittliches Betragen ehrten, folgen ihm in sein Grab. Feierlich soll sein letzter Weg zum Grabe sein; es ist der letzte Beweis, den wir ihm geben können, daß wir ihn herzlich betrauern. Morgen, den 10. Juli, früh um 6 Uhr wird derselbe aus dem St. Jakobshospitale begraben.

Zur Erhöhung der Feier dieses Trauerzuges lade ich hiermit sämtliche hier arbeitende Maurer, welche mit uns ihn zu Grabe leiten wollen, ein, sich zu gedachter Stunde in dem St. Jakobshospitale einzufinden.

Leipzig, den 8. Juli 1836.

August Moser, Maurer-Obermeister.

Todes-Anzeige. Mit tiefer Betrübniß zeigen wir Verwandten und Freunden hiermit, und zwar nur auf diesem Wege, an, daß unser heißgeliebter Sohn und Bruder, Carl Eduard Reichmann, am 3. d. M. in Hamburg durch einen unglücklichen Sturz vom Pferde sein Leben im bald vollendeten zwanzigsten Jahre endete. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 8. Juli 1836. die trauernden Hinterbliebenen.

An Fräulein Caroline Bauer.

Die Sonne sinkt des Abends strahlend nieder,
Des heitern Tages Seligkeit zu enden,
Um einer andern Welt ihr Licht zu spenden;
Und ihrem Scheiden tönen tausend Lieder.

Die Sonne sinkt, doch fröhlich kehrt sie wieder;
Sie wird uns ihre Blicke wieder senden,
Und trostesreich sich wieder zu uns wenden,
Entschleiern bald der Nacht umflortes Nieder.

Doch folgen ihrem Scheiden trübe Tage,
So muß, bis sich die düst'ren Wolken klären,
Die Hoffnung trocken unsre frommen Bähren,
Ihr segnend Wirken mildern unsre Klage:
Und kommt sie dann, sie ehrt auf Festaltären
Ein frischer Grün, ein schöner Lied im Hage.

J. B.

Thorjettel vom 8. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Gr. Graf v. Reichenbach, v. Brustawe, im H. de Prusse.
Dr. Weinhold, v. Sande, v. Rixingen, u. Dr. Hdlgsreis.
Schulze, v. Erfurt, in St. Hamburg.
Mad. Ottens, v. hier, v. Teplig zurück.
Die Dresdener Diligence.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Lehrer Heinze, v. Rötzen, in Reichels Garten.
Dr. Kfm. Werner, v. Petersburg, pass. durch.
Dr. Kfm. Schwabe, v. Schmiedeberg, in der Sonne.
Dr. Keil, Mitglied des königl. Seminars, v. Berlin, bei D. Weise.
Dr. Hdlgsreis. Bollrath, v. Magdeburg, im Blumenberge.
Auf der Berliner ord. Post, 19 Uhr: Dr. Ober-Postsecr.
Falkenberg, v. Koblenz, im Hotel de Saxe.
Auf der Halberstädter Giltpost, 14 Uhr: Dr. Kfm. Fuhrmann, v. hier, von Magdeburg zurück, und Dr. Kfm. Sähnel, v. Annaberg, passirt durch.
Dr. Kfm. Wdi, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Stiom, v. Nachen, im Hotel de Russie.
Dem. Merklin, v. Straßburg, bei Markgraf.
Dr. Baron v. d. Aseburg, v. Mainsdorf, im H. de B.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Spangenberg, v. hier, v. Breslau zurück.
Dr. Justizrath Berg, v. St. Thomas, im Blumenberge.
Dr. D. Vogel, v. hier, v. Zwickau zurück.
Dr. Pastor Künzel, v. Bennsdorf, bei Künzel.
Dr. Forststr. Wockisch, v. Wankenhain, u. Dr. Ober-
Amtm. Hey, v. Haynsburg, im Hotel de Pologne.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Porisch u. Mad. Plagel, v. Hamburg, im H. de S.
Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Kfm. Schuberth, v. hier, v. Zwickau zurück, u. Dr. Kfm. Franke, v. Hartha, passirt durch.
Auf der Chemnitzer Giltpost, 17 Uhr: Dr. Mechanik.
Haubold u. Kunze, v. Chemnitz, bei Hartmann.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Friedländer, v. Halle, unbestimmt.
H o s p i t a l t h o r.
Auf der Dresdener Nacht-Giltpost, 19 Uhr: Fr. Schaupf.

Diez, v. Magdeburg, im Hotel de Prusse, Dr. Sohn, v. Hannover, in St. Berlin, Dr. Partic. Diez, von Hamburg, u. Dr. Hdlgsreis. Frauenholz, v. Baireuth, im Hotel de Russie, Dr. D. Kaitdorf, v. München, und Dr. Lehrrichter Dähne, v. Greifendorf, unbestimmt, Pa-
geb. Finanzrath Seyffert, v. Berlin, pass. durch.
S r i m m a' s c h e s, Kanstädter u. Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Hdlgsdiener Schönbach, v. Peterswalde, in Nr. 673.
Dr. Kfm. Hennig, v. hier, v. Dresden zurück.
Dr. v. Gogsch, nebst Gattin, v. Torgau, im g. Huts.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Senator D. Pohn, v. Bremen, u. Dr. Partic. Potts, v. Berlin, passiren durch.
Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Leonhardt, von hier, v. Delitzsch zurück, Dr. Staatsproc. Knisch, von Koblenz, im H. de Saxe, Dr. Kammerherr v. Gräfe, v. Neustreblig, Dr. Kfm. Zusmann, v. Fulda, u. Dr. Lehrer Benjeler, v. Freiberg, passiren durch.

H o s p i t a l t h o r.

Fr. Oberst v. Smolak, n. Familie, v. Warschau, unbest.
K a n s t ä d t e r u n d P e t e r s t h o r: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Graf v. Krasininski, nebst Familie, v. Warschau, pass. durch.
Dr. Buchdr. Bösch u. Dr. Stadtrath Edlman, von hier, v. Dresden u. Teplig zurück.
Auf der Dresdener Giltpost: Dr. Def.-Commiff. Schmidt, v. Dschah, im Blumenberge, Dr. Graf v. Bertier, v. Meh, Dr. Ober-Lieuten Günther u. Dr. Prof. Pughis, v. Dresden, pass. durch.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Fräul. v. Linzingen, v. Zerbst, im Hotel de Baviere.
Dr. Kfm. Behrendt, v. Rötzen, im Blumenberge.
Dr. Partic. Splittgerber, v. Berlin, im Hotel de Saxe.
K a n s t ä d t e r T h o r.
Auf der Frankfurter Giltpost 13 Uhr: Dr. Kfm. Probst, v. hier, v. Paris zurück, Dr. Bridel, v. Genf, u. Dr. Partic. Elias, v. Glece, in St. Berlin.
P e t e r s - u n d H o s p i t a l t h o r: Vacant.

Verleger: E. P o l z.